Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
Sachbearbeiter/in: Annette Binder

Vorlage

Datum: 17.10.2013
Vorlage FB II/2059/2013

TOP	Betreff **9. Schulrechtsänderungsgesetz** **- Situation der Förderschulen im OBK**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	05.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Am 5.3.2013 ist vom Rat der Stadt Hückeswagen ein Beschluss zur „Änderung der Förderschwerpunkte in der Erich-Kästner-Schule“ gefasst worden. Dieser steht unter dem Vorbehalt, dass das 9. Schulrechtsänderungsgesetz und die Mindestgrößenverordnung gemäß dem Entwurf in Kraft tritt.
Der Landtag hat in seiner Sitzung am 16.10.2013 das Gesetz beschlossen. Entgegen dem ursprünglichen Entwurf ist die Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen insofern geändert worden, dass bei Kompetenzzentren wie der EKS schulorganisatorische Beschlüsse erst zum Schuljahr 2016/17 gefasst werden müssen, wenn die Mindestgröße unterschritten wird.

Darüber hinaus hat der Oberbergische Kreis einen Arbeitskreis „Schulträger Förderschulen“ gegründet, der sich aus Vertretern der Nordkreiskommunen (Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth und Lindlar), der Kreisverwaltung und des Förderschulzweckverbandes Gummersbach zusammen setzt.
Ziel ist die gemeinsame Suche nach Lösungen, wie die Förderschüler (Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf) in geeigneter Weise beschult werden können, wenn die Schülerzahlen entsprechend dem demoskopischen Wandel und den geplanten Inklusionsquoten immer weniger werden.
Es besteht zurzeit grundsätzlich Einigkeit, dass nicht alle bisherigen Standorte erhalten bleiben können. Gleichzeitig soll ein Standort im Nordkreis erhalten bleiben, da die Fahrtzeit nach Gummersbach bzw. in den Südkreis für die Schülerinnen und Schüler unzumutbar ist.

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

_____ _____

Bürgermeister o.V.i.A. Annette Binder